

Stolz und Freude über das insgesamt Erreichte verbinden sich dabei mit dem Überdenken der mit dem Bericht übereinstimmenden Ergebnisse und Erfahrungen der Arbeit unserer Kreisparteiorganisation Eisenhüttenstadt. Im Namen der Kommunisten und aller Werktätigen und Bürger unseres Kreises stimme ich deshalb dem Bericht an den Parteitag voll und ganz zu. (Beifall.)

Die auf unserem Parteitag verkündete, weit in die Zukunft reichende Generallinie, die den bewährten Kurs des VIII. Parteitages zielstrebig fortsetzt, wird — davon bin ich fest überzeugt — die Kampfbereitschaft der Parteiorganisationen geradezu herausfordern und vielfältige neue Initiativen der Werktätigen auslösen. In dieser Gewißheit können wir uns als Kreisleitung auf die enge Verbundenheit von Partei und Volk stützen, die auch in unserem Kreis gerade in der heutigen kampferfüllten Zeit spürbarer denn je ist.

In ganz bedeutendem Maße haben die mehrmaligen Besuche unseres Generalsekretärs, Genossen Erich Honecker, in Eisenhüttenstadt die politische Atmosphäre geprägt. Deine Besuche, lieber Genosse Erich Honecker, an die sich die Eisenhüttenstädter gern und oft erinnern, die vielfältigen und herzlichen Zusammenkünfte und Aussprachen mit Arbeitskollektiven, vor allem im Konverterstahlwerk, deine prinzipiellen Orientierungen anlässlich der Berichterstattung des Eisenhüttenkombinates Ost im Sekretariat des Zentralkomitees im vergangenen Jahr waren uns eine große Hilfe, für die wir dir herzlichen Dank sagen möchten.

Sie haben uns auf die außerordentlich hohe Verantwortung unserer Kreisparteiorganisation hingewiesen und allen die große Verpflichtung bewußtgemacht, unseren mit der Produktionsaufnahme des Konverterstahlwerkes zu leistenden bedeutend höheren Beitrag für die weitere ökonomische Stärkung der DDR unbedingt zu sichern.

Heute kann ich berichten, daß die Eisenhüttenstädter Wort gehalten haben. Das, was sie dir in die Hand versprochen, wurde eingehalten und realisiert. (Starker Beifall.)

Besonders in unmittelbarer Vorbereitung unseres Parteitages ist es uns durch die intensive Arbeit der Kreisleitung mit den Grundorganisationen im engen Zusammenwirken mit der Gewerkschaft und dem sozialistischen Jugendverband gelungen, die bisher größte Breite ökonomischer Masseninitiativen zu erreichen.

Unter der mobilisierenden Losung „Mein Wort, meine Tat zum XI. Parteitag“ haben über 24000 Werktätige aller Bereiche in persönlichen Verpflichtungen über das normale Maß hinausgehende Aufgaben übernommen. Auf dieser Grundlage haben alle Betriebe und Genossenschaften unseres Kreises in den ersten drei Monaten des Parteitagsjahres ihre Planaufgaben und die Verpflichtungen zur zusätzlichen Leistungssteigerung erfüllt und überboten. Über eine Tagesproduktion, das sind 27,7 Millionen Mark industrieller Warenproduktion, wurde zusätzlich zum Plan erwirtschaftet. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres stieg die Nettoproduktion auf 122,6 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 121,5 Prozent.